

27. Dezember 2000

Das Fest der Familie

Pröll: Füreinander eintreten, einander beistehen

„Weihnachten ist sehr viel mehr als schöne Geschenke, leuchtende Kerzen und ein Festtagsbraten“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Heiligen Abend in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Es sei ein Fest der Liebe und der Familie, und zwar nicht nur unserer eigenen kleinen Familie, sondern einer großen menschlichen Familie, in der einer für den anderen einsteht und in der man einander beisteht, insbesondere wenn es die Not erfordert.“ Jeder Einzelne habe die Möglichkeit, aber auch den Auftrag, diese unvollkommene Welt ein bisschen vollkommener zu machen – in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde, am Arbeitsplatz.

Der Landeshauptmann nannte auch ein leuchtendes Beispiel. Er zeigte sich bewegt von seinem alljährlichen Besuch im ORF-Landesstudio bei der Aktion „Licht ins Dunkel“, vom Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die viele Stunden ihrer Freizeit opfern – „gerade am heutigen Tag keine Selbstverständlichkeit“ –, von der Begeisterung der kleinen und großen Künstler, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, und von der Solidarität der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die auch heuer wieder großzügig spenden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at